

Pressemitteilung

Nummer
052/2014

Datum
10.03.2014

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH AM MONTAG, 17. MÄRZ, 15.30 UHR

Osnabrücker Friedensgespräche mit neuem Schub

Die neuen Verantwortlichen der Osnabrücker Friedensgespräche skizzieren in einem Pressegespräch die Schwerpunkte, die künftig in der Programmplanung, bei der Form der Veranstaltungen und bei der Ansprache neuer Publikumskreise und Altersgruppen zum Tragen kommen sollen. Auch stellen sich die beiden Sponsoren vor. Das Pressegespräch findet statt am

Montag, 17. März 2014, 15.30 Uhr
Rathaus Osnabrück, Kleine Ratskammer

An dem Pressegespräch nehmen teil (in alphab. Reihenfolge):

Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke, Vorsitzende des Wissenschaftlichen Rates der Osnabrücker Friedensgespräche

Prof. Dr. Roland Czada, Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates der Osnabrücker Friedensgespräche

Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Präsident der Universität Osnabrück

Prof. Dr. Stephan Rolfes, Vorstand Verkehr und Hafen der Stadtwerke Osnabrück AG

Prof. Dr.-Ing Claus Rollinger, Stiftungsvorstand der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur

Sie sind zu dem Pressegespräch herzlich eingeladen.

Bitte teilen Sie uns kurz mit, ob wir mit Ihrem Besuch rechnen dürfen.

Pressesprecher Dr. Utz Lederbogen, Telefon (0541) 969-4370, E-Mail: utz.lederbogen@uni-osnabrueck.de und der Geschäftsführer der Osnabrücker Friedensgespräche Dr. Henning Buck, Telefon (0541) 969-4668, E-Mail: ofg@uni-osnabrueck.de, stehen Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Der Präsident
Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Utz Lederbogen, Pressesprecher (Hochschulpolitik)
Oliver Schmidt (Forschung und Lehre)

Neuer Graben/Schloss, 49069 Osnabrück
Telefon: +49 541 969 4370 oder 4516
Telefax: +49 541 969 4570
E-Mail: pressestelle@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de